



Ökologisch-Demokratische Partei

Familie und Umwelt

Landesverband Baden-Württemberg

Bismarckplatz 4 | 70197 Stuttgart

Fon: 0711 / 63 64 644 | Fax: 0711 / 63 63 000

E-mail: info@oedp-bw.de | www.oedp-bw.de

Ulrich Stein | Landesgeschäftsführer

++Pressemitteilung+++Pressemitteilung+++Pressemitteilung+++Pressemitteilung+++

Am 4. Juli Demonstration in Neckarwestheim - Bündnisaktion mit prominenten Rednern

Hauptrednerin ist Ursula Sladek, Geschäftsführerin des bundesweit tätigen Ökostrom-Versorgers Elektrizitätswerke Schönau (EWS).



Stuttgart, 14.06.2009. Am 4. Juli 2009 findet in Neckarwestheim eine große Kundgebung gegen Atomenergie statt. Hierzu ruft ein breites Bündnis aus Bürgerinitiativen, Umweltverbänden und Parteien auf. Im Mittelpunkt der Forderungen steht die Abschaltung des 1976 in Betrieb gegangenen Atomreaktors Neckarwestheim I, der nach dem derzeit geltenden Atomgesetz circa Anfang nächsten Jahres stillgelegt werden muss.

Der Betreiber Energie Baden-Württemberg (EnBW) will diese Rechtslage nicht akzeptieren und drängt auf eine Laufzeitverlängerung. Auch viele Politiker und Wirtschaftsverbände setzen sich für einen Weiterbetrieb der zur Abschaltung anstehenden Meiler ein und wollen deshalb nach der Bundestagswahl das Atomgesetz ändern.

Hiergegen will die bevorstehende Demonstration im Vorfeld der Wahl ein Zeichen setzen. Motto: „Atomkraftwerk Neckarwestheim I stilllegen - Laufzeit nicht verlängern - Atomausstieg jetzt und überall“. Inzwischen sind die Vorbereitungen angelaufen und die Trägerorganisationen werben landesweit für die Kundgebung zu der circa 2000 Atomkraftgegner erwartet werden. "Es soll die größte Kundgebung in Neckarwestheim seit den Zwischenlager-Protesten vor über fünf Jahren werden", so Wolfram Scheffbuch von der örtlichen Dachorganisation der Bürgerinitiativen BBMN.

Hauptrednerin ist Ursula Sladek, Geschäftsführerin des bundesweit tätigen Ökostrom-Versorgers Elektrizitätswerke Schönau (EWS). Sladek steht für eine Energiewende von unten und einem Umbau der Stromversorgung hin zu einem dezentralen Konzept auf Basis von erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung.

Die Grußworte der beteiligten Trägerorganisationen werden gesprochen von:

- a) Olaf Tschimpke (Präsident Naturschutzbund Deutschland (NABU))
- b) Berthold Frieß (Landesgeschäftsführer BUND Baden-Württemberg)
- c) Nikolaos Sakellariou (MdL und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Naturfreunde in BW)
- d) Wolfram Scheffbuch (Vorsitzender Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckar e.V. (BBMN))
- e) Jürgen Trittin (Spitzenkandidat für die Bundestagswahl Bündnis90/Grüne)
- f) Hermann Scheer (MdB SPD)
- g) Heike Hänsel (MdB DIE LINKE)
- h) Prof. Dr. Klaus Buchner (Bundesvorsitzender der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP))

dazu werden Jugendliche aus der Region Heilbronn kurze Impulse zum Thema vortragen.

Musik: "Des Geyers Schwarzer Haufen" und Martin Unfried sowie eine Trommelgruppe und die Schalmeyengruppe der Naturfreunde Heilbronn

Träger der Kundgebung sind:

NABU -Naturschutzbund Deutschland Bundesverband
Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Baden-Württemberg
NaturFreunde Württemberg
Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckar e.V. (BBMN)
Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bundesverband
SPD Landesverband Baden-Württemberg
DIE LINKE Landesverband Baden-Württemberg
Ökologisch-Demokratische Partei | Familie und Umwelt (ödp) | Landesverband Baden-Württemberg

Den Aufruf zu Kundgebung und weitere Informationen finden Sie unter www.endlichabschalten.de